

Empfehlungen für eine korrekte Bräunung

01. Auskünfte

Bevor man sich den UV-Strahlen aussetzt, sollte man über einige wichtige Massnahmen informiert sein. Diese kann man wie folgt einholen:

- > Indem Sie die Unterlagen im Touch Screen konsultieren;
- > Indem Sie sich über das in jedem Zentrum vorhandene kostenlose Telefon beraten lassen;
- > Indem Sie eine unserer Angestellten konsultieren. Deren Anwesenheit ist jeweils verschieden und ist in jedem Zentrum ausgestellt.

N.B. Es besteht die Möglichkeit auch andere Termine zu vereinbaren..
Für alle weiteren Auskünfte sind wir durch das kostenlose Telefon oder auch durch die Tel. Nr. 0844 84 88 84 erreichbar.

04. Besonnungsdauer

Die Dauer der ersten Besonnungen hängt vom Hauttyp, Model des Bräuners, dessen Power und Typ der verwendeten UV-Lampen ab. In jedem Fall ist es nötig die beim Eingang jeder Kabine angegebenen Zeiten gewissenhaft einzuhalten. Diese können auch im Touch Screen (in Locarno und Giubiasco) und/oder im Schild "empfohlene Besonnungszeiten" ersehen werden. Der Skin Control bietet die Möglichkeit direkt einen Hauttest auszuführen

N.B. Personen mit Hauttyp 1 ohne Pigmentierung wird der Gebrauch eines Bräuners abgeraten.

07. Medikamente

Einige Medikamente können eine stärkere Wirkung der UV-Strahlen auslösen. Jeder der Medikamente für Hautprobleme einnimmt oder an einer Hautkrankheit leidet sollte, bevor er mit einer Besonnung beginnt, diesbezüglich einen Arzt konsultieren. Sollten nach einer Besonnung Hautprobleme auftreten, wird von einer künstlichen Besonnung abgeraten. Im Falle von Entzündungen, anhaltende geschwollene Stellen oder Leberflecken auf der Haut, sollte man einen Hautarzt aufsuchen.

10. Sommersprossen

Personen mit Sommersprossen auf Gesicht und Körper haben meistens sehr helle, helle oder mittelhelle Haut (Hauttyp 1 oder 2, in einigen Fällen Hauttyp 3). Diese sollten sich äusserst schützen und die angegebenen Zeiten einhalten, sowie Geräte mit einer Mittelpotenz auswählen.

13. Sicherheit

Alle Geräte der Ergoline wurden durch das technische Aufsichtsüro (TUV) gemäss den geltenden diesbezüglichen Vorschriften getestet und sind mit dem Logo GS (festgestellte Sicherheit) versehen, in anderen Worten: Ergoline ist im Bereich der professionellen Besonnungsgeräten die Nummer 1 bezüglich Sicherheit und beste Qualität.

02. Bräuner von Ergoline

Mit den Bräuner der Ergoline ist es möglich sich ganz entspannt zu besonnen, auch wenn es draussen regnet oder schneit. Das Prinzip der graduellen Besonnung gilt auch für diejenige durch künstliche Strahlen, nicht mehr als dreimal die Woche. Um sich zu bräunen gilt in der Regel: bis zu 10 Besonnungen innert zirka 3 Wochen. Um die erreichte Bräune zu behalten genügt dann eine (max. zwei) Besonnung in der Woche. Es wird geraten die Anzahl von 50 Besonnungen im Jahr nicht zu überschreiten.

05. Schutzbrillen

Während der Bräunungsphase wird geraten die Augen zu schliessen und die eigens dazu mit UV- Sonnenschutz versehenen Brillen zu verwenden. Diese stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung und können auch bei uns durch den in jedem unserer SUN BOX Zentren vorhanden Automaten bezogen werden.

08. Warzen oder Flecken

Es ist äusserst wichtig, dass Personen mit Warzen oder Hautflecken, sollte sich die Farbe oder Form der letzteren ändern, diese sich vor einer Besonnung von einem Hautarzt untersuchen lassen.

11. Produkte für die Hautpflege

Vor und nach der Besonnung benötigt die Haut eine angemessene Pflege. Die Kosmetikprodukte in unseren SUN BOX Zentren beinhalten speziell dazu ausgelesene Substanzen. Die Produkte TannyMaxx, SunMaxx und California Tan können von jedem in unseren SUN BOX vorhanden Automaten bezogen werden.

14. Kuriositäten

- Ist Duschen nach dem Solarium notwendig?**
Die Annahme dass eine frische Dusche nach einem Solarium die Bräunung abwasche oder abkratze ist falsch.
Die Bräunung erfolgt in der Haut und nicht auf dessen Oberfläche. Pflegen Sie ihre Haut mit einer Dusche und einer Feuchtigkeitscreme, die Bräunung wird noch besser zum Vorschein kommen.
- Warum sind nach mehreren Besonnungen einige Rückenstellen noch nicht braun geworden?**
Es sind die Kontaktstellen mit dem Sonnenbett und es handelt sich meistens um die Schultern und die Stelle sofort über dem Gesäss. An diesen Stellen wird durch den Druck die Blutzufuhr beeinträchtigt und dadurch die korrekte Produktion des Melanin.

03. Bestimmung des Hauttyps (Fototyp)

Bestimmen Sie Ihren Hauttyp und die empfohlene Besonnungsdauer durch die ausgestellte Schild "empfohlene Besonnungszeiten", den Touch Screen oder durch Test mit dem Skin Control.

06. Kosmetische Produkte

Vor der Besonnung muss die Schminke entfernt werden. Auch alle vorher aufgetragenen kosmetische Produkte müssen entfernt werden, sowie alle Schmuckstücke. Ausserdem sollte man auf Parfüme verzichten. Diese können die Sensibilität der Haut bezüglich UV-Strahlen sehr erhöhen. Ausserdem sollte man keine Sonnencremen verwenden, da diese das Resultat negativ beeinträchtigen könnten.

09. Narben und Schleimhäute

Sollten frische Narben auf Körper oder Gesicht vorhanden sein, müssen diese geschützt werden. Personen mit empfindlicher Haut empfehlen wir auch die Schleimhäute des Mundes und der Genitalien zu schützen. Diesbezüglich finden Sie in unseren Automaten ein Produkt welches Narben, Lippen und alle äusserst empfindliche Stellen total gegen UV-Strahlen abschirmt. Es handelt sich um ein Körperprodukt zum totalen Schutz und mit sofortiger Wirkung "Vea Liptotal" genannt.

12. Hygiene der SUN BOX Zentren

Um die Gesundheit der Besucher zu schützen achten wir darauf, dass in unseren Zentren ein einwandfreier hygienischer Zustand herrscht. Das Vorhandensein von einwandfreier Sauberkeit ist für uns eine Bedingung und um diese zu gewähren setzt sich unser Personal durchgehend ein. Diesbezüglich haben wir auch an unsere Kunden eine kleine Bitte, und zwar die Liegefläche vor und nach der Besonnung mit dem vorhandenen Methling & Partner zu reinigen.

15. Verschiedenes

Kindern wird die Benützung des Solarium abgeraten, oder nur unter ärztlicher Aufsicht. Dies weil deren Haut äusserst sensibel ist. Personen im Wachstumsalter sollten damit auch sehr vorsichtig umgehen, da deren Haut noch immer sensibel sein könnte und daher Verbrennungen ausgesetzt ist.